

Inhalt

Einleitung: Der erste heiße Krieg des Kalten Krieges 7

1. Korea als Kolonie im japanischen Imperium, 1910–1945 18

Die japanische Besetzung 18

Antijapanischer Widerstand 22

Korea in der japanischen Kriegswirtschaft 29

Vorbereitung auf die Nachkriegszeit 31

2. Die Teilung Koreas, 1945–1950 33

Das Ende der Besatzungszeit 33

Der 38. Breitengrad 36

Die Wahlen 1948 und die doppelte Staatsgründung 41

Befreiungs- und Wiedervereinigungsutopien 47

3. Der Beginn des Koreakrieges, Juni–Oktober 1950 55

«6/25»: Der Angriff Nordkoreas am 25. Juni 1950 55

Die Entscheidung zur Verteidigung Südkoreas 62

Die Landung in Inch'ön 75

Die Eroberung Nordkoreas 81

4. Kriegswende und Waffenstillstand,

Oktober 1950–Juli 1953 89

Yalu: An der Grenze zum Atomkrieg 89

Bomben und Napalm 99

Der verdrängte Bürgerkrieg 110

1953: Nur ein Waffenstillstand 118

5. Die globalen Folgen des Krieges 131

USA	131
Sowjetunion	147
China	150
Europa	157

6. Das doppelte Korea seit 1953 161

Nordkorea: Die Vollendung der stalinistischen Diktatur	162
Südkorea: Der antikommunistische Frontstaat	169
Staaten im Schatten des Kalten Krieges	174

7. Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur 183

Interpretationen Nord – Interpretationen Süd	183
Koreanische Erinnerungsorte	188
Der «vergessene Krieg»	193
Die Aufarbeitung des Bürgerkrieges	199

8. Der Koreakonflikt nach dem Kalten Krieg 202

Permanente Krise	202
Kaesöng oder: Die kleine Wiedervereinigung	206
Nordkoreas Atombombe	214

Epilog: Der letzte Doppelstaat des Kalten Krieges 220

Anhang

Karten	229
Zeittafel zur Geschichte Koreas	231
Abkürzungen	235
Zur Umschrift	238
Anmerkungen	239
Bildnachweis	259
Literaturhinweise	260
Personenregister	268